

Ein « Volkswirt ohne Kleider » !

Am 19. März 2011 veröffentlichte das Grenz-Echo ein Interview mit Professor Freddy Van der Spiegel, dem Chefvolkswirt der privaten Großbank BNP Paribas Fortis, welcher in Eupen einen Vortrag über den Euro und die wirtschaftliche Lage in Belgien gehalten hatte. Die Aussagen des Wirtschaftsprofessors machten einmal mehr die große Hilflosigkeit der Wirtschaftswissenschaftler angesichts der aktuellen, weltweiten Verschuldungskrise deutlich! In Analogie an den nackten Kaiser in dem Märchen "Des Kaisers neue Kleider" von Hans Christian Andersen, versuchte der Finanzexperte seine "wissenschaftliche Nacktheit" mit "durchsichtigen Kleidern der Vergangenheit" zu überdecken. Herr Van der Spiegel bescheinigt dem Euro eine Erfolgsstory: "Vergessen" die Banken- und Finanzkrise von 2008 und der Rettungsfonds für die Euro-Spekulanten in Milliardenhöhe - auf Kosten der kleinen Einkommen, "ausgeblendet" die zunehmende Armut immer größerer Teile der Bevölkerung im Euro-Raum und die zunehmende Zahlungsunfähigkeit vieler Euro-Staaten, inklusive Belgiens! Herr Van der Spiegel wünscht sich ein dauerhaftes Wirtschaftswachstum um 2% und er tadelt die sparsamen Bürger, die er allesamt zu börsenaktiven, risikofreudigen Spekulanten machen will. Dass er die Souveränität der Euro-Staaten dem Diktat privater Ratingagenturen unterstellt, braucht da nicht weiter zu verwundern.

Man erwartet von einem führenden Mitarbeiter einer privaten Großbank leider nichts Besseres mehr, als dass er das Allgemeinwohl aus dem Auge verloren hat und sich ausschließlich um die Milliardengewinne seiner Bank bzw. die sicheren Erträge seiner privaten Großanleger kümmert. Die Leserinnen und Leser des Grenz-Echo wird seine positive Darstellung des Finanzwesens allerdings nicht wirklich getäuscht haben! Denn mehr und mehr Menschen begreifen, dass die hier von Herrn Van der Spiegel gepriesene kapitalistische Geldgier und das ausbeuterische Geldwesen unseren wunderschönen blauen Planeten Erde, oder nüchterner ausgedrückt unsere Lebensgrundlage, immer mehr und immer schneller zerstören!

Joseph Meyer, St. Vith